

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1963

Ausgegeben am 28. Juni 1963

38. Stück

- 138.** Bundesgesetz: Genehmigung von Überschreitungen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1963.
139. Verordnung: Ausdehnung der Krankenversicherung nach dem Bundesangestellten-Krankenversicherungsgesetz 1937 auf die öffentlich-rechtlichen Bediensteten einiger Gemeinden des Bundeslandes Steiermark.
140. Verordnung: Neuerliche Abänderung der Zollgesetz-Durchführungsverordnung.
141. Verordnung: 4. Änderung der Arzntaxe.

138. Bundesgesetz vom 19. Juni 1963, mit dem Überschreitungen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1963, BGBl. Nr. 94, genehmigt werden.

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Die Überschreitungen von Ausgabeansätzen des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1963, BGBl. Nr. 94, anlässlich der Neuregelung der Bezüge der öffentlichen Bediensteten, für die der Bund den Gehaltsaufwand trägt, für die Monate Mai bis Dezember 1963 werden in der Höhe von insgesamt 606 Millionen Schilling genehmigt.

§ 2. Die Bedeckung dieser Überschreitungen ist sicherzustellen durch

	Millionen Schilling
Erhöhung von festen Gebühren des Gebüh- rengesetzes 1957, BGBl. Nr. 267, in der geltenden Fassung auf Grund der Gebüh- rengesetz-Novelle 1963, BGBl. Nr. 115, in einem Ausmaße von	70'0
Erhöhung der Gerichts- und Justizverwal- tungsgebühren auf Grund des Bundes- gesetzes vom 29. Mai 1963, BGBl. Nr. 119, mit dem das Gerichts- und Justizverwaltungsgebührengesetz 1962, BGBl. Nr. 289, geändert wird, in einem Ausmaße von	15'0
zusätzlichen Münzgewinn in einem Aus- maße von	100'0
Rückstellung von 5 v. H. der Ermessensaus- gabeansätze für Anlagen der ordentlichen Gebarung, ausgenommen die Ausgabe- ansätze zu Lasten zweckgebundener Ein- nahmen, in einem Ausmaße von	91'6
Rückstellung von 5. v. H. der Ermessens- ausgabeansätze für Förderungsausgaben der ordentlichen Gebarung, ausgenom- men die Preisausgleiche für Brotgetreide, Milch, sonstige Lebensmittel, Futter- mittel und Düngemittel (Kapitel 18 Titel 9 bis 12 des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1963) und die Ausgabe- ansätze zu Lasten zweckgebundener Ein- nahmen, in einem Ausmaße von	85'0
	361'6

Millionen
Schilling

Übertrag ... 361'6

Rückstellung von 5 v. H. der Ausgabe- ansätze des Verwaltungsaufwandes der ordentlichen Gebarung, in einem Aus- maße von	56'2
Teilrückstellung des Ausgabeansatzes für Quotenanteile an internationale Finanz- institutionen (Bundesgesetz vom 27. Febr 1963; betreffend auf Schilling lautende Beitragsleistungen der Republik Öster- reich bei internationalen Finanzinsti- tutionen, BGBl. Nr. 51; Kapitel 18 Titel 1 § 1 c) in einem Ausmaße von	90'0
erhöhten Rückfluß an Pensionsbeiträgen in einem Ausmaße von	15'0
Mehraufkommen an Lohnsteuer aus der Neuregelung der Bezüge der öffentlichen Bediensteten, für die der Bund den Ge- haltsaufwand trägt, einschließlich der der Länder und Gemeinden unter Berücksich- tigung der begünstigten Steuersätze für einmalige Zahlungen und der Abgaben- ertragsteilung in einem Ausmaße von	42'0
und Mehraufkommen an Umsatzsteuer, Bundeszuschlag zur Umsatzsteuer und Rechnungsstempel im Zusammenhang mit der Neuregelung der Bezüge der öffentlichen Bediensteten in einem Aus- maße von	42'0
	606'8

§ 3. Der Bundesminister für Finanzen kann auf Antrag des zuständigen Bundesministers die im § 2 vorgesehenen Rückstellungen von Ausgabeansätzen zur Gänze oder zum Teil auf andere Ausgabeansätze des Ressorts umlegen, soweit dadurch das Ergebnis der im § 2 vorgesehenen Rückstellungen von Ausgabeansätzen nicht beeinträchtigt wird.

§ 4. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Schärf

Gorbach

Korinek

139. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 17. Juni 1963 über die Ausdehnung der Krankenversicherung nach dem Bundesangestellten-Krankenversicherungsgesetz 1937, BGBl. Nr. 94, auf die öffentlich-rechtlichen Bediensteten einiger Gemeinden des Bundeslandes Steiermark.

Auf Grund des § 1 a des Bundesangestellten-Krankenversicherungsgesetzes 1937, BGBl. Nr. 94, in der Fassung des § 487 Abs. 1 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes, BGBl. Nr. 189/1955, wird verordnet:

Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1963 werden die öffentlich-rechtlichen Bediensteten der Gemeinden **A f l e n z L a n d**, Politischer Bezirk Bruck an der Mur, und **U n t e r l a m m**, Politischer Bezirk Feldbach, auf die das Gemeindebedienstetengesetz 1957, LGBl. für das Land Steiermark Nr. 34, Anwendung findet, in die Krankenversicherung der Bundesangestellten bei der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten einbezogen.

Proksch

140. Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 21. Juni 1963, mit der die Zollgesetz-Durchführungsverordnung neuerlich abgeändert wird.

Auf Grund des Zollgesetzes 1955, BGBl. Nr. 129, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 142/1957 und BGBl. Nr. 68/1959, wird verordnet:

Artikel I.

1. Der § 2 der Zollgesetz-Durchführungsverordnung, BGBl. Nr. 181/1957, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 204/1962, hat zu lauten:

„§ 2.

Zu § 34 Abs. 3 Zollgesetz 1955.

(i) Wenn Reisende über 17 Jahre die nachstehend angeführten Waren zu ihrem persönlichen Verbrauch mit sich führen, ist, soweit in Abs. 2 und 3 nicht anderes bestimmt ist, in der Einfuhr Zollfreiheit zu gewähren für

- a) 200 Stück Zigaretten oder 50 Stück Zigarren oder 250 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 250 Gramm, wenn der Reisende aus einem europäischen Land kommt,
- b) 400 Stück Zigaretten oder 100 Stück Zigarren oder 500 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 500 Gramm, wenn der Reisende aus einem außereuropäischen Land kommt,

- c) zwei Liter Wein und 0,75 Liter Spirituosen, wenn der Reisende aus einem europäischen Land kommt,
- d) zwei Liter Wein und ein Liter Spirituosen, wenn der Reisende aus einem außereuropäischen Land kommt.

(2) Werden Tabakwaren durch Reisende eingebracht, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet haben, so ist, soweit in Abs. 3 nicht anderes bestimmt ist, die Zollfreiheit unter den Voraussetzungen des Abs. 1 nur zu gewähren für

- a) 100 Stück Zigaretten oder 20 Stück Zigarren oder 100 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 100 Gramm, wenn der Reisende aus einem europäischen Land kommt,
- b) 200 Stück Zigaretten oder 40 Stück Zigarren oder 200 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 200 Gramm, wenn der Reisende aus einem außereuropäischen Land kommt.

(3) Werden Tabakwaren und weingeisthaltige Getränke durch Reisende, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Zollgebiet haben, aus dem schweizerischen Zollausschlußgebiet Samnauntal oder solche Waren durch Bewohner des österreichischen Zollgrenzbezirkes aus dem Zollausland eingebracht, so ist die Zollfreiheit unter den Voraussetzungen des Abs. 1 nur zu gewähren für

- a) 25 Stück Zigaretten oder 5 Stück Zigarren oder 25 Gramm Tabak oder eine Auswahl dieser Erzeugnisse bis zu 25 Gramm,
- b) ein Liter Wein und ein viertel Liter Spirituosen.“

2. Der § 7 der Zollgesetz-Durchführungsverordnung, BGBl. Nr. 181/1957, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 146/1959, hat zu lauten:

„§ 7.

Zu § 93 Abs. 7 Zollgesetz 1955.

(i) Personen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz oder Sitz im Zollaussland haben, dürfen zu ihrem eigenen Gebrauch oder zur gewerbsmäßigen Verwendung Kraftwagen, Kraftträder, Invalidenkraftfahrzeuge, Motorfahräder, Anhänger und Luftfahrzeuge, einschließlich des von diesen Beförderungsmitteln mitgeführten gewöhnlichen Zugehört, ohne Vormerkschein und ohne Leistung einer Sicherstellung zu vorübergehenden Fahrten in das Zollgebiet einbringen; von dieser Begünstigung ausgenommen sind derartige Kraftfahrzeuge, wenn sie auf Grund der kraftrechtlichen Vorschriften auch ohne behördliche Zulassung verwendet werden können, sowie gesondert von Luftfahrzeugen eingehende Fallschirme.

(2) Die Begünstigung nach Abs. 1 gilt auch, wenn diese Beförderungsmittel samt Zugehörigen begünstigten Personen zum selben Zweck voraus- oder nachgesandt werden.“

3. Der § 12 der Zollgesetz-Durchführungsverordnung, BGBl. Nr. 181/1957, in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 118/1962, wird aufgehoben.

Artikel II.

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1963 in Kraft.

Korinek

141. Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 24. Juni 1963, womit die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, neuerlich abgeändert wird (4. Änderung der Arzneitaxe).

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1906, RGBl. Nr. 5/1907, betreffend die Regelung des Apothekenwesens, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 10. April 1962, BGBl. Nr. 128 (Österreichische Arzneitaxe 1962), in der Fassung der Verordnung, BGBl. Nr. 62/1963, wird abgeändert wie folgt:

Artikel I.

In der Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel wie folgt festgesetzt:

Arzneimittel:

	Gramm	Groschen
Acidum ascorbicum	1	50
Acidum formicicum concentratum	10	105
Acidum phosphoricum concentratum	10	85
Adeps benzoatus (DAB 6) ...	10	110
Aetheroleum Majoranae (Ergb. 6)	1	50
• Agar (pulv.)	10	515
• Aloe	10	65
• Alumen	10	35
Ammonium oxalicum (Ergb. 6)	10	175
Amygdalae amaræ (Ergb. 6) .	10	200
Barium carbonicum *)	10	125
Barium chloratum (DAB 6) ..	10	105
Basunguent *)	10	115
Benzoe	1	165
• Calcium sulfuricum ustum ..	100	55
Cantharis (pulv.)	1	35
• Carbo Ligni pulveratus (DAB 6)	10	40
.....	100	315
• Carboneum tetrachloratum ..	10	70
Chininum ferro-citricum	1	155
Chrysarobinum	1	320
Coccionella (Ergb. 6)	10	250
• Cortex Frangulae	10	40
• Cortex Salicis (Ergb. 6)	10	20
Extractum Chamomillae fluidum	10	930
Extractum Chinae fluidum ..	10	960
Extractum Primulae	1	140
Extractum Primulae fluidum	10	1100
Extractum Rhei	1	105
Fel Bovis depuratum	1	135
Ferrum-II-chloratum (Ergb. 6)	10	280
Ferrum citricum ammoniatum (Ergb. 6)	1	30
Ferrum sulfuricum	10	55
• Flos Arnicae	10	325
• Flos Aurantii	10	515
• Flos Caryophylli (pulv.)	10	255
• Flos Chamomillae romanae ..	10	350
• Flos Chamomillae vulgaris ...	10	255
• Flos Graminis *)	100	110
• Flos Malvae arboreae (Ergb. 6)	10	135
• Folium Menthae piperitae ...	10	220
Folium Sennae Spiritu extractum (Ergb. 6)	10	140
• Folium Taraxaci *)	10	35
• Fructus Anisi (pulv.)	10	110
• Fructus Cardamomi	1	90
• Fructus Cynosbati cum Seminibus (Ergb. 6)	10	30
• Fructus Sennae	10	70
• Gummi arabicum	10	80
• Herba Herniariae	10	50
• Herba Hyperici (Ergb. 6)	10	25
• Herba Millefolii	10	20
• Herba Polygalae amarae (Ergb. 6)	10	440
• Herba Pulmonariae (Ergb. 6)	10	35
Herba Spiraeae ulmariae *) ..	10	30
• Herba Visci albi (Ergb. 6) ...	10	25
•• Hydrargyrum jodatum (Ergb. 6)	1	195
•• Hydrargyrum oleinicum (25%) (Ergb. 6)	1	125
•• Hyoscyaminum hydrobromicum *)	0'01	30
• Kalium chloricum (DAB 6) ..	10	145
Kalium ferricyanatum (Ergb. 6)	10	190
Kalium hypophosphorosum (Ergb. 6)	1	45
Kamala	10	220
• Lignum Juniperi (Ergb. 6) ..	10	30
• Lignum Santali rubri (Ergb. 6)	10	50
Morphinum hydrochloricum .	0'1	145
• Mucilago Gummi arabici	10	45

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
beta-Naphtholum	10	195	Solutio Camphorae oleosa ...	10	135
Narcotinum hydrochloricum *)	0'1	40	• Solutio Saponis spirituosa ...	100	360
• Natrium chloratum	10	40	• Species aromaticae (DAB 6) .	10	155
Oleum camphoratum (DAB 6)	10	135	• Species carminativae	10	145
• Oleum Olivae	10	125	• Species laxantes St. Germain		
• Oleum Sesami	10	75	(Ph. A. VIII)	10	125
Oleum Succini rectificatum			• Species sedativae	10	140
(Ergb. 6)	10	395	• Spiritus saponato-camphoratus		
• Physostigminum salicylicum	0'01	185	(DAB 6)	10	55
• Placenta Seminis Lini (pulv.)			• Strychninum nitricum techn. *)	1	490
(DAB 6)	100	145	• Tabulettae Hydrargyri		
• Pulvis Magnesia cum Rheo			bichlorati 1 g	1 St.	150
(DAB 6)	10	70		Gramm	
• Radix Artemisiae *)	10	110	• Tinct. Aloes (DAB 6)	10	95
• Radix Calami	10	40	• Tinct. Arnicae	10	140
• Radix Calami (pulv.)	10	40	• Tinct. Benzoes	10	455
Radix Filicis maris	10	110	Tinct. Benzoes composita		
• Radix Pimpinellae (DAB 6) ..	10	135	(Ergb. 6)	10	340
Radix Ratanhiae	10	85	Tinct. Digitalis lanatae	10	225
• Radix Rhei	10	290	• Tinct. Pimpinellae (DAB 6) ..	10	100
• Radix Rhei (pulv.)	10	260	Tinct. Strophanthi (DAB 6)	10	1390
• Radix Salep (pulv.)	1	65	Trichloroethylenum	1	10
• Radix Saniculae (Dentariae) *)	10	95	• Ung. Zinci (DAB 6)	10	125
• Radix Tormentillae	10	70	Urethanum	1	25
• Radix Zingiberis	10	265	Vinum Chinae	100	975
• Sebum ovile (DAB 6)	10	30	Vioform (R)	1	165
• Semen Erucae (Ergb. 6)	10	35			
• Semen Sinapis	10	40			
• Semen Sinapis (pulv.)	10	50			
Sirupus Primulae	10	55			
• Sirupus Rhei (DAB 6)	10	55			

Artikel II.

Die Verordnung tritt mit 1. Juli 1963 in Kraft.

Proksch

Der Bezugspreis des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich, Jahrgang 1963, beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 1800 Seiten S 120— für Inlands- und S 170— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Bezugsanmeldungen werden von der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg Nr. 12a, entgegengenommen.

Den bisherigen Beziehern des Bundesgesetzblattes gehen Erlagscheine zu. Neue Bezieher wollen den Bezugspreis auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 178 überweisen. Erlagscheine werden ihnen über Verlangen zugesendet.

Die Zustellung des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, rechtzeitig den Bezug anzumelden und den Bezugspreis zu überweisen. Dieser kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 30 g für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 1— für das Stück, bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung in Wien I, Kohlmarkt Nr. 16, Telefon 63 17 85 Serie, sowie in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien I, Wollzeile Nr. 27a, Telefon 52 43 42 und 52 37 78.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind längstens binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Vertriebsabteilung der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung in Wien III, Rennweg Nr. 12a, anzufordern.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verschleißpreises abgegeben.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei.